

Ein Brief des College Öffentlicher Präzeptorinnen und Präzeptoren Triratnas

15. Januar 2017

Triratnas College Öffentlicher Präzeptorinnen und Präzeptoren schloss sich einer persönlichen Erklärung von Sangharakshita an, indem es am 15. Januar folgenden Brief an alle Ordensangehörigen schickte:

„Liebe Brüder und Schwestern im Orden,

Am 31. Dezember 2016 übermittelte Sangharakshita über den Ordens-Informationen-Service allen Ordensmitgliedern eine persönliche Erklärung. Ich spreche im Namen aller Öffentlichen Präzeptoreinnen und Präzeptoren wenn ich sage, wie froh wir sind, dass Bhante sich in der Lage fühlte diese Erklärung abzugeben und wie sehr wir den Eingeständnischarakter ihres Inhalts begrüßen. Ich bin davon überzeugt, dass sie zu weiterer Integration einiger der komplexeren und problematischeren Aspekte unserer Geschichte beitragen wird.

Bhantes Erklärung ist teilweise eine Reaktion auf Diskussionen, die in jüngster Zeit im Orden stattgefunden haben, insbesondere zu seiner sexuellen Vergangenheit, ausgelöst durch einen kurzen Fernsehbeitrag, der am 26. September 2016 als Teil der lokalen britischen Fernsehsendung „Inside Out“ gesendet wurde. Wegen seines in dieser Zeit sehr schlechten Gesundheitszustands erfuhr Bhante erst Anfang Dezember von dieser Sendung sowie von den darauf folgenden Diskussionen innerhalb wie außerhalb Triratnas. Doch er hatte schon seit längerer Zeit über diese Themen nachgedacht und war darüber mit seinen Begleitern und engen Freunden im College im Gespräch.

Obwohl Bhantes Mitteilung persönlicher Art ist, kommt sie einer öffentlichen Erklärung gleich und erscheint daher in verallgemeinerter Form; doch es steht zu hoffen, dass sie in dem Geist aufgenommen wird, in dem sie verfasst wurde, und dass sie dazu beitragen wird, die Erfahrungen derjenigen anzuerkennen, die sich infolge von Ereignissen der Vergangenheit verletzt oder aufgebracht fühlen. Natürlich wird solch ein Prozess Zeit brauchen. Als Mitglieder des College möchten wir jedem unsere Unterstützung anbieten, der mit uns Kontakt aufnehmen möchte, um Dinge weiter zu besprechen. Wir sind natürlich auch gerne bereit, unser eigenes vergangenes Handeln in Bezug auf diese Themen oder auch in jeder anderen Hinsicht zu besprechen.

Wie viele andere Ordensmitglieder sind wir von dem, was wir gehört haben, und von dem offensichtlichen Leid, das in manchen Erzählungen zum Ausdruck kommt, sehr betroffen, auch wenn es immer schwierig ist genau zu wissen, was in persönlichen Beziehungen zwischen anderen Menschen passiert ist, vor allem nach so langer Zeit. Hinzu kommt noch, dass ein Großteil unserer Ordens-Diskussionen im Westen online stattfinden, insbesondere auf Facebook, wo die schiere Fülle an Informationen und Kommentaren – und widersprüchlichen Behauptungen – es erschwert zu wissen, was denn nun wahr ist. Noch komplizierter wird die Angelegenheit dadurch, dass Vertraulichkeit nicht immer respektiert wird, und dass Dinge, die vormals im persönlichen Gespräch vertraulich gesagt wurden, schnell im öffentlichen Raum landen. Dennoch hoffen wir, dass nach und nach mehr Menschen, die Bhantes sexuell aktive Periode erlebt haben, von diesen Zeiten erzählen werden, und dass sich aus all dem allmählich ein runderes Bild ergeben wird; dies ist der Grund, warum wir es befürwortet haben, dass die Ordensseite „Geschichten aus der Vergangenheit und Gegenwart“ ins Leben gerufen wurde [die „Geschichten“-Seite ist eine private Seite, weil einiges von dem Material, das Freundinnen und Freunde aus dem Orden hier mitteilen, persönlicher Art ist.]

Seit Jahren bemühen wir uns darum, die Geschehnisse der Vergangenheit zu verstehen; aus ihnen zu lernen und zu vermeiden, Fehler zu wiederholen; und sicherzustellen, dass Menschen, die eine Verbindung mit unserem Orden eingehen, um unsere Geschichte wissen. Schon seit langer Zeit haben wir erkannt, dass Präzeptorinnen und Präzeptoren keine sexuellen Beziehungen mit jenen eingehen sollten, dies sie ordiniert haben, und auch niemanden ordinieren sollten, mit dem sie solche Beziehungen in der Vergangenheit hatten. Schon vor vielen Jahren haben wir diesen Grundsatz mit Bhantes voller Unterstützung gefasst, und um jeden möglichen Zweifel auszuräumen, haben wir ihn vor kurzem allen Präzeptorinnen und Präzeptoren schriftlich mitgeteilt. Darüber hinaus haben wir uns seit 2013 für die Entwicklung von ethischen Musterrichtlinien für Lehrende in der weltweiten Triratna-Gemeinschaft eingesetzt, aus denen hervorgeht, dass Lehrende keine sexuellen Beziehungen mit Menschen eingehen sollten, für die sie den Hauptlehrer oder die Hauptlehrerin darstellen. Auch für die Entwicklung von Musterrichtlinien zum Schutz von Kindern und schutzbedürftigen Erwachsenen haben wir uns eingesetzt.

Manche Aspekte aus Bhantes Vergangenheit sind für einige von uns im College schwierig, genauso wie dies auch vielen unserer Brüder und Schwestern im Orden ergeht, wie auch anderen, die mit unserer Gemeinschaft verbunden sind. Bhante ist der Gründer unseres Ordens und unserer Gemeinschaft und wir empfinden tiefe Wertschätzung und Dankbarkeit für seine Lehren und seine Inspiration – und doch müssen wir uns den Auswirkungen mancher seiner vergangenen Handlungen stellen. Dennoch behalten wir im College ein klares Bewusstsein von Bhantes Schlüsselstellung.

Unsere Verantwortung als Öffentliche Präzeptorinnen und Präzeptoren haben wir von Bhante als Gründer unseres Ordens empfangen. Wir verstehen den Orden in der Weise, wie er ihn definiert hat, und wir praktizieren und lehren in Einklang mit seiner besonderen Darstellung des Dharma; als Öffentliche Präzeptorinnen und Präzeptoren werden wir weiter unsere Verantwortung als Torhüter des Ordens erfüllen, der Vision und dem Verständnis treu, die wir von ihm erhalten haben.

Dies ist eine entscheidende Zeit in der Geschichte des Buddhistischen Ordens Triratna, Bhante steht in der letzten Phase seines Lebens. Mögen wir und unsere Ordensbrüder und -schwestern in dieser Zeit aus unseren Fehlern lernen, während wir erneut den Prozess durchlaufen, neue Blickwinkel auf unsere Vergangenheit entdecken. Möge uns dies zu einem tieferen Vertrauen in unseren Orden und unsere Gemeinschaft führen, damit wir gemeinsam weiterhin eine Kraft des Guten in der Welt sein können.

Unterzeichnet,

Saddhaloka, Vorsitzender des College der Öffentlichen Präzeptorinnen und Präzeptoren, 12.1.2017
mit Amrutdeep, Paramabandhu und Ratnadharini, stellvertretende Vorsitzende
im Namen des College der Öffentlichen Präzeptorinnen und Präzeptoren des Buddhistischen Ordens Triratna“

<https://thebuddhistcentre.com/news/letter-triratnas-college-preceptors>